Datenschutzhinweise für Eltern

Fassung vom 12.11.2026

Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich ist Ihre Schule; Anschrift und Kontakt stehen im Impressum der Schule. Die bzw. den Datenschutzbeauftragten der Schule erreichen Sie über die Schule.

Die Schule nutzt dafür SchuleVernetzt, eine Schulplattform von SavePaperwork (Augsburg). SavePaperwork verarbeitet die Daten nur im Auftrag und nach Weisung der Schule (Art. 28 DSGVO).

Welche Daten und wofür?

- **Ihr Elternkonto:** Name, E-Mail-Adresse, Passwort (nur als Hash), Sprache und die Zuordnung zu Ihren Kindern — damit Sie sich anmelden und Nachrichten der Schule erhalten.
- **Krankmeldungen:** Zeitraum der Abwesenheit Ihres Kindes, wer sie gemeldet hat und, falls verlangt, das ärztliche Attest, das Sie hochladen. Die Schule kann den Upload auch abschalten und das Attest stattdessen auf Papier verlangen; dann vermerkt sie nur, dass es eingegangen ist. In Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Berlin ist der Upload voreingestellt aus. Einen Krankheitsgrund fragt die Schule nur ab, wenn sie das eingeschaltet hat; die Angabe ist freiwillig.
- **Rundschreiben:** ob und wann Sie ein Schreiben gelesen, bestätigt oder beantwortet haben, und Ihre Antwort.
- **Nachrichten** zwischen Ihnen und Lehrkräften oder der Schulleitung.
- **Sprechtag und Sprechstunde:** gebuchte Termine.
- **Stunden- und Vertretungsplan** der Klasse Ihres Kindes.

Für den Unterricht führt die Schule außerdem Daten Ihres Kindes, die Sie im Elternportal nicht sehen: Name und Klasse, Anwesenheit, Einträge im Klassenbuch, Noten und Zeugnisse. Ein Geburtsdatum, eine Anschrift oder ein Foto Ihres Kindes speichert SchuleVernetzt nicht; Kinder haben kein eigenes Konto.

Auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Schule verarbeitet die Daten zur Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e und Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit den Datenschutzvorschriften des Schulgesetzes ihres Landes. Gesundheitsangaben in Krankmeldungen verarbeitet sie nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. g DSGVO in Verbindung mit diesen Vorschriften.

Das Elternkonto ist ein Angebot der Schule. Ob Sie es nutzen, entscheiden Sie; Krankmeldungen und andere Mitteilungen können Sie der Schule auch auf dem bisherigen Weg geben.

Wer erhält die Daten?

Innerhalb der Schule nur die Personen, die sie für ihre Aufgabe brauchen: Lehrkräfte für ihre Klassen und Fächer, die Klassenleitung, das Sekretariat und die Schulleitung. Einen Krankheitsgrund sehen nur Schulleitung, Sekretariat und Klassenleitung. Der Schulträger sieht nur zusammengefasste Zahlen, keine Namen.

Außerhalb der Schule verarbeitet SavePaperwork die Daten als Auftragsverarbeiter, mit dem Hoster in Frankfurt am Main und einem Speicheranbieter, der Dateien nur verschlüsselt erhält (Liste). Schalten Sie Push-Benachrichtigungen ein, stellt sie der Push-Dienst Ihres Browsers verschlüsselt zu. Eine Weitergabe zu Werbe- oder anderen Zwecken findet nicht statt.

Wie lange?

Die Schule löscht die Daten nach den Aufbewahrungsfristen ihres Landes, etwa Krankmeldungen und das Klassenbuch nach einem bis mehreren Jahren ab dem Ende des Schuljahres (Fristen je Bundesland). Ihr Elternkonto wird gelöscht, wenn Ihr Kind die Schule verlässt oder Sie das verlangen. Beim Aufruf der Seiten speichert der Hoster die IP-Adresse Ihres Geräts bis zu 90 Tage in Zugriffsprotokollen, um Störungen zu untersuchen und Missbrauch abzuwehren.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen Ihrer besonderen Situation zu widersprechen (Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO). Wenden Sie sich dafür an die Schule. Sie können sich außerdem bei der Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren; für öffentliche Schulen ist das die bzw. der Landesbeauftragte für den Datenschutz des Landes.

Eine automatisierte Entscheidung oder Profilbildung findet nicht statt.